

# In Pavillon 36 arbeiten die Roboter

Die **DEUTSCHE MESSE** hat einen Schulungsort für Unternehmen eingerichtet. Hier lernen Beschäftigte, mit Robotik umzugehen, und Azubis, die Maschinen zu programmieren.

**HANNOVER.** Ssst, sssst, sssssssst. Der Arm dreht sich nach links, fährt ein Stück zurück, hebt sich nach oben. So schwierig ist es gar nicht, einen Roboter zu steuern. Arne Flögel, technischer Trainer des Roboterherstellers Yaskawa, erklärt, welche Knöpfe auf dem Handgerät mit Bildschirm und Tastatur zu drücken sind, um das blaue, auf einen Tisch geschraubte Gerät in die gewünschte Richtung zu bewegen. „Am Ende des ersten Tags können damit alle Klötzchen stapeln“, sagt Flögel.

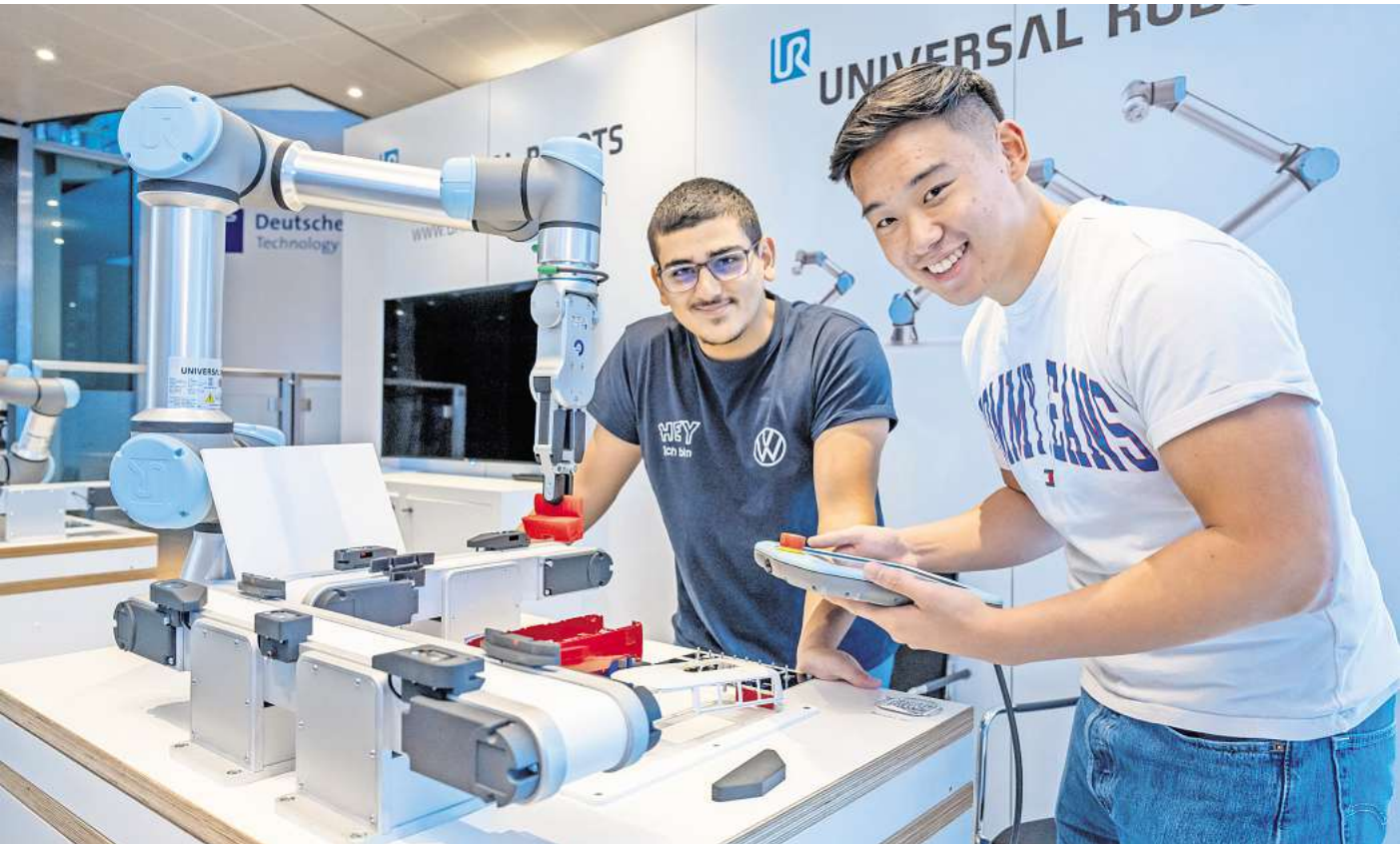
Flögel schult die Beschäftigten von Unternehmenskunden. Denn in der Mitte des Messegeländes, zwischen den Hallen 16 und 26, verbirgt sich ein Lernort, der mit Events und Konzerten nichts zu tun hat. In Pavillon 36 (P36) stehen Industrieroboter – kleine Tischroboter wie der von Yaskawa, große mit langen Armen, bereit, einen Reifen an einen VW Golf zu montieren. „Deutsche Messe Technology Academy“ steht außen an dem Glasgebäude, und „Volkswagen Campus Digitalisierung“.

Die Technology Academy ist 2008 im Nachgang der Industriemesse entstanden. Bei jener Schau hatte es in Zusammenarbeit mit dem Volkswagen-Konzern an einem Messestand kurze Robotation-Workshops für die Messebesucher gegeben. Das lief so gut, dass die Veranstalter sich überlegten, eine eigene Plattform für Robotertechnik zu schaffen. Sie soll Unternehmen vom Mittelstand bis zum Konzern herstellerübergreifend über Automatisierung informieren.

Seitdem ist die Academy erheblich gewachsen. Partner der



Arne Flögel ist als Technischer Trainer immer mit dabei.



Sie lernen einen Roboter an: Muhammed Yakup-Çelik, 21, und Felix Bui, 19, sind Auszubildende im zweiten Jahr beim Volkswagen-Konzern.

Messe sind namhafte Roboterhersteller wie Kuka (Bayern), Yaskawa (Japan) und Staubli (Schweiz) sowie bereits automatisierte Unternehmen wie Lenze (Niedersachsen), Rittal (Hessen), Harting und Phoenix Contact aus Nordrhein-Westfalen.

Die Auszubildenden der VW Group Academy in Hannover kommen turnusmäßig in ihrem zweiten Ausbildungsjahr zur Roboterschulung. Yaskawa hat sogar seinen norddeutschen Schulungsstandort auf das Messegelände verlegt. Die Betriebe nutzen die 3800 Quadratmeter in P36 vor allem dafür, eigene Kunden an den Robotern einzuarbeiten. Außerdem gibt es Netzwerkveranstaltungen wie den Robotics Experience Day mit mehr als 100 Teilnehmenden, die bei Praxisworkshops miteinander ins Gespräch kommen.

Für die Deutsche Messe ist die Academy eine weitere Einnahmequelle, die unabhängig vom

ohnehin schwankenden Messegeschäft besteht. Wer als Hersteller einen Platz im Pavillon mieten will, muss eine Grundgebühr sowie 450 Euro pro Quadratmeter zahlen. Auch für externe Veranstaltungen kann das Areal im Erdgeschoss gemietet werden; so hielt etwa die Gewerkschaft IG Metall während der Hannover Messe 2024 ihren bezirklichen Automobiltag in P36 ab.

Für Arne Flögel ist der Pavillon zum dauerhaften Arbeitsort geworden. Sein Arbeitgeber Yaskawa hat sein Europa-Hauptquartier in Hattersheim bei Frankfurt und bietet mit Hannover eine dezentrale Trainingsmöglichkeit an. Die Kunden der Japaner haben bereits zu 95 Prozent Roboter im Betrieb eingesetzt. Bei Flögel werden alle Beschäftigten geschult, die mit den technischen Prozessen zu tun haben – vom Produktionsarbeiter bis zur Ingenieurin. „Wenn Sie ein neues Auto kau-

fen wollen, machen Sie ja auch erst mal eine Probefahrt“, sagt Flögel und zeigt auf die Roboter. „Wir sind hier das Autohaus, und das ist die Probefahrt.“

Unterschiedliche Typen von Geräten können in den mehrtägigen Schulungen ausprobiert werden, mit acht Teilnehmenden pro Kurs ist die Gruppe klein. Einen technischen Hintergrund muss man nicht zwingend mitbringen, um die Roboter steuern zu lernen. „Am schwierigsten ist das dreidimensionale Denken“, erklärt Flögel, denn die künstlichen Arbeiter operieren in einem Koordinatensystem.

Für VW wiederum ist P36 ein eigener Campus. Alle drei Monate kommen bis zu 40 Auszubildende des Autokonzerns aus Stöcken auf die Messe, begleitet von zwei Trainern. Matteo Canistro koordiniert die Aktivitäten. Er sagt über die Eröffnung im November 2017, man habe

junge Menschen anders ausbilden, eigenständiges Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung fördern wollen.

Die Azubis, angehende Mechatroniker und Elektroniker, arbeiten in Projekten. Sie definieren die nötigen Arbeitsschritte, müssen ihren Tag planen, sich Ziele setzen und abends reflektieren, ob die Planung gepasst hat. „Die jungen Leute sind noch von der Schule konditioniert, wir dagegen wollen weg von Vorgaben und hin dazu, den Arbeitsalltag selbst zu gestalten“, sagt Canistro.

Die Azubis arbeiten teils allein, teils beugen sie sich zu zweit hoch konzentriert über einen Roboter. Letztens habe ein Team einen Roboter beigebracht, „Tic Tac Toe“ zu spielen, erzählt Canistro. Das sei beim Roboterhersteller so gut angekommen, dass die jungen Menschen ihre Arbeit selbst vor Kunden präsentieren durften.

## Anzüglich altern

Absurde Sextipps, wirre Wortspiele: „Reizende Wäsche“ am **NEUEN THEATER** ist unterhaltsames Boulevardtheater

**HANNOVER.** 25 Jahre sind Alice und Henry verheiratet, da brennt der erotische Funke nicht mehr so heiß. Deshalb hat Alice (Tanja Schumann) sich in der Bibliothek den Ratgeber „Sex für Dummies“ ausgeliehen und Henry (Falk-Willy Wild) zum Durcharbeiten des Werkes in ein „sexpositives“ Hotel mitgenommen.

„Reizende Wäsche“ ist die neue Inszenierung am Neuen Theater, geschrieben von der kanadischen Autorin Michele Rimi, inszeniert von Oliver Geilhardt. Im Kern geht es um die Frage, wie die Ehe von Tanja und Henry gerettet werden kann. Sie haben sich nach drei Kindern und der langen Zeit auseinandergelebt und sind genervt voneinander. Henry ist unzufrieden in seinem Beruf, Tanja ist gelangweilt, beobachtet ihren Körper beim Altern. Die Erkenntnis, dass die Ursache ihrer Probleme nicht beim jeweils anderen liegt, dauert allerdings etwa anderthalb Stunden, bis zum Ende der Inszenierung. Dazwischen streiten sich die beiden und lassen sich fast scheiden, während sie absurde Sextipps aus dem Buch ausprobieren. Und immer in unpassenden Augenblicken kommt auch noch der Hotelbedienstete Pear (Pronomen: sie/ihr) vorbei.

„Man wird einfach alt“, sagt Henry irgendwann, „das ist so. Man muss das Beste draus machen.“ Das ist mehr oder weniger die Quintessenz der Inszenierung. Die natürlich Boulevardtheater ist und sich deshalb nicht scheut, mit kleinen – manchmal etwas verklemmten –

Anzüglichkeiten hausieren zu gehen, mit wirren Wortspielen und Figuren, die eher Karikaturen ihrer selbst sind. Aber das ist ja der Spaß an der Sache. Und den hat das Publikum. Beim Satz mit dem Altwerden gibt es Szenenapplaus, ebenso, als Tanja ihre erotische Fantasie mit einem italienischen Kellner erzählt. Die nicht nur leicht untüchtige Pear (Ben Sommer) in schwarzer Lederhose und Netzunterhemd kommt super an. Bis zum Happy End fließt unter der Oberfläche allerdings auch Ernsthafteres mit: Dass Frauen mit zunehmendem

Alter immer unsichtbarer werden, weil es kaum mediale Repräsentation gibt. Dass eigene Unzufriedenheit immer irgendwie auf andere projiziert wird, die dann die Leidtragenden davon werden. Aber es wird – das ist die Stärke des Boulevard – nie wirklich ernst, sondern bleibt bei zarten Andeutungen. Das Publikum dankt mit langem Applaus.

„Reizende Wäsche“ ist bis zum 9. November täglich außer montags jeweils um 19.30 Uhr im Neuen Theater in der Georgstraße zu sehen.



Nicht immer reizend: Tanja Schumann und Falk-Willy Wild als alterndes Ehepaar. Foto: Oliver Vossage

## Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich – ohne es zu wollen und zu spüren – immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche. Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3–5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun Sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige

**Herbstangebot**  
**30% Rabatt**  
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

**kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!**

**Bio-Handwäsche**  
Wir waschen nach traditioneller Art.

**50 €\* GUTSCHEIN**  
\*ab heute 5Tage gültig

**Restaurieren von Teppichen aller Art**  
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern). Beseitigung von Wasserschäden

**Teppich Klinik**  
Lange-Feld-Straße 58  
30926 Seelze/Letter  
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

1.500 GRATIS Parkplätze

So stylisch

**FASHION WEEKS IM CCL**

23.9. – 5.10.  
Gewinne ein Herbst-Outfit im Wert von bis zu 500€

Shoppen • Parken • So einfach

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

**ELEKTRO-FUNDGRUBE**

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de

\*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

**BERG&TAL OUTDOOR OUTLET**

**50% AUF FAST ALLES**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**

Mittwochs sind wir ab

**18.09.24 von 10 - 15 Uhr**

für Sie da!

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr  
Mi 10:00-15:00 Uhr  
Sa 10:00-14:00 Uhr

**BIRKENSTOCK STOCK-SCHUHE**

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

**Kribbeln, Brennen, taube Füße?**

Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 26.09.2024. Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

**friedenstal apotheke**

Apothekerin Kathrin Thum  
Hannoversche Str. 102, 30627 Hannover  
Telefon: 0511 - 9 56 20 35

**TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER**

**Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!**

Briefmarken und Münzen  
Kunst und Antiquitäten  
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)  
Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Telefon: 0511-35351102  
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

**WIR HABEN DIE BESTEN!**

haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de